



## *DBSJ bei der Reha Care International 2005*

Vom 12. bis 15. Oktober 2005 fand in Düsseldorf die RehaCare International statt, an der über 800 Aussteller aus über 30 Ländern beteiligt waren.

Seit 30 Jahren präsentiert die größte Fachmesse der Branche technische Hilfsmittel und Alltagshilfen für Menschen mit Behinderung und Pflegebedarf sowie chronischen Krankheiten. Die Aussteller präsentieren Produkte, Dienstleistungen, Konzepte sowie neue Entwicklungen, welche Betroffenen und Angehörigen das alltägliche Leben erleichtern und Fachleute für ihren beruflichen Kontext benötigen.

Neben dem Deutscher Behindertensportverband (DBS) e.V. präsentierte sich zum ersten Mal die Deutsche Behinderten-Sportjugend (DBSJ) auf derselben Standfläche in der Halle 7A, in der sich auch der Behindertensportverband Nordrhein-Westfalen (BSNW) mit seinem "Sportcenter" präsentierte. Neben zahlreichen sportlichen Angeboten wurde täglich ein attraktives Showprogramm geboten. Dabei fanden Demonstrationen von verschiedenen Sportarten aus den Säulen des Behindertensports (Reha-, Breiten- sowie Leistungssport) statt.



**Demonstration Federball**



**Showprogramm Tanzen**



Durch einen "Parcours der Sinne" mit Hilfe einer Blackbox wurde unseren BesuchernInnen durch eine Simulationsbrille (Sehrest von 5% in der Blackbox und 1% außerhalb der Blackbox) die Einschränkung einer hochgradigen Sehbehinderung nahe gebracht.

In der Blackbox, welche uns von den Südbayerischen Wohn- und Werkstätten gGmbH zur Verfügung gestellt wurde, konnte man Dank des Schwarzlichtes und den fluoreszierenden Farben (Neonfarben) noch etwas erkennen. Auch das "Kickern" mit der Simulationsbrille lies so manchen Besucher erstaunen, dass es doch noch möglich ist, mit Begeisterung Tore zu schießen. - Außerhalb der Blackbox waren mit den Simulationsbrillen lediglich Umriss und Schatten zu sehen.



**Blackbox Frontansicht**

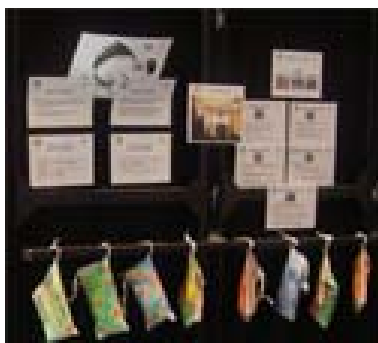


**Objekte in der Blackbox**



**Kickern in der Blackbox**

Zwei Tische zum Fühlen, an denen der Unterschied als Sehende und Sehbehinderte verdeutlicht wurden sowie Säckchen mit verschiedenen bekannten und unbekanntem Objekten vervollständigten den Parcours der Sinne.



**Säcken zum Tasten**



**Fühltisch (Kirschkerne)**



Am Samstag wurde die RehaCare durch ein Extra Programm des BSNW verabschiedet, mit der Erleichterung eine erfolgreiche Woche hinter uns gelassen zu haben und der Vorfreude auf die RehaCare 2006.

Der Vorstand der DBSJ sowie das DBSJ-Juniorteam danken insbesondere:

- ◆ Kunigunde Thiess von den Südbayerischen Wohn- und Werkstätten gGmbH – sie hat dafür gesorgt, dass einerseits das Material für die gesamte Standgestaltung nach Düsseldorf kommt und andererseits zusätzliches Personal zur Verfügung steht;
- ◆ dem BSNW und dem DBS, welche uns die Teilnahme an der RehaCare ermöglicht und uns in dieser Woche super unterstützt und begleitet haben;
- ◆ Bernhard Hug, Hadi Ouaki Aloui und Franziska Madlo-Thiess, die durch ihren Einsatz und Offenheit zu Menschen mit Behinderung für uns eine große Bereicherung und Unterstützung waren;
- ◆ Heinz Rieker vom BS Baden Württemberg, der uns in größter Not ausgeholfen hat;
- ◆ [www.KURinNRW.de](http://www.KURinNRW.de), die unseren Bericht und alle zukünftigen Berichte im Internet für eine Woche kostenfrei und ungekürzt in ihrer Online-Zeitung veröffentlichen sowie
- ◆ allen anderen StandbetreuerInnen von der DBSJ und dem DBSJ-Juniorteam – Heidi Hoch, Felix Heise und Eugen Hoch.

Ohne all diese fleißigen Menschen und die notwendige Einstellung zum Ehrenamt und der Arbeit mit Menschen mit Behinderung wäre die RehaCare 2005 nicht so erfolgreich gewesen.

Vielen Dank an alle und vielleicht bis zur nächsten RehaCare International, die vom 28. - 31. Oktober 2006 wiederum in Düsseldorf stattfinden wird.

***Manuela Eckert (DBSJ-Juniorteam)***

Veröffentlichung unter:

[www.dbsj.de](http://www.dbsj.de)

[www.dbsj-juniorteam.de](http://www.dbsj-juniorteam.de)

[www.KURinNRW.de](http://www.KURinNRW.de)